

NEWSLETTER WS 2014/15



Wahlfachprogramm TIMEGATE: Ausgebucht!

Kaum war das mit Wintersemester 2014/15 startende Wahlfachprogramm TIMEGATE in UNIGRAZonline für die Studierenden zur Anmeldung freigegeben, waren nahezu alle verfügbaren Plätze in den insgesamt 24 angebotenen freien Wahllehrveranstaltungen restlos ausgebucht. Bei knapp über 1.900 Anmeldungen konnten insgesamt 1.333 Fixplätze vergeben werden.

Angebot

Hintergrund der Transferinitiative für Management- und Entrepreneurship-Grundlagen, Awareness, Training und Employability (TIMEGATE), an der sich neben der Uni Graz die TU Graz, die Medizinische Universität Graz, der Science Park Graz sowie weitere externe PartnerInnen beteiligen, ist die Bereitstellung eines neuartigen Angebots an anwendungs- und praxisorientierten Modulen aus der BWL, Nachbardisziplinen und Persönlichkeitsentwicklung. Studierende können unabhängig von Studienrichtung oder -fortschritt individuell Lehrveranstaltungen aus dem Programm wählen. Ihnen wird außerdem unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit geboten, Zertifikate im Ausmaß von 4 bzw. 8 ECTS zu erhalten, welche die erworbenen Zusatzqualifikationen für den zukünftigen Eintritt in den Arbeits-

markt formal bestätigen. Spezielle Angebote gibt es ebenso für technik- und naturwissenschaftlichbegeisterte Studierende aus den Bücherwissenschaften, gründungsinteressierte Studierende (Grazer Gründungsschule) und weibliche High Potentials (FAME).

Ausblick

Auch im Sommersemester 2015 wird ein breites und anwendungsorientiertes Programm zur Verfügung stehen und um neue spannende Lehrveranstaltungen ergänzt. Das Lehrveranstaltungsangebot sowie alle Informationen werden rechtzeitig auf entrepreneurship.uni-graz.at ersichtlich sein.

Wir freuen uns über Feedback seitens der AbsolventInnen und auf weitere zahlreiche Anmeldungen!

Ihr Zentrum für Entrepreneurship und angewandte BWL

Forschungsvorträge

VON GENDER BUDGETING BIS NEUROLEADERSHIP

Auch 2014 war für die MitarbeiterInnen des Instituts und Zentrums ein vorzugsreiches Jahr. Von insgesamt 82 Vorträgen werden an dieser Stelle drei näher vorgestellt.

Neuroleadership

Neuroleadership überträgt Erkenntnisse der Neurowissenschaften auf Führungstheorien und erlaubt dadurch neuartige Einblicke in die Führungsforschung. Robert Rybnicek und Sabine Bergner präsentierten auf dem 17. Kongress der International Academy of Management and Business, der von 9.-11. April in Sao Paulo stattfand, Studienergebnisse zur neuronalen Wirkung von Führung und stellten zudem eine Zusammenschau bisheriger Forschungsbefunde im Bereich Neuroleadership vor. Letztere wurden nicht nur auf besagtem Kongress in Brasilien vorgetragen, sondern können auch nachgelesen werden in: Bergner, S. & Rybnicek, R. (2015). Neurophysiologische Ansätze in der Führungsforschung. In J. Felfe (Hrsg.), *Aktuelle Ansätze in der Führungsforschung* (S. 543-566). Göttingen: Hogrefe.

G-Forum

Am 13. und 14. November 2014 wurde das 18. Forum Gründungsforschung (kurz G-Forum) in Oldenburg abgehalten. Ziel des G-Forums ist es seit jeher, Erfahrungen aus Praxis und Wissen-

schaft ins Programm einfließen zu lassen und einen Dialog „beider Welten“ zu fördern. Alfred Gutschelhofer, Robert Rybnicek und Matthias Ruhri referierten über das erfolgreich umgesetzte Lehrprojekt TIMEGATE, welches von den Tagungsgästen sehr interessiert aufgenommen wurde. Einhelliger Tenor war, dass der Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis in der modernen Gründungsausbildung unumgänglich ist. Zudem konnten mit bekannten Entrepreneurship-ForscherInnen neue Kontakte geschlossen werden.

Gender Budgeting

Die Universität Leipzig organisierte am 6. und 7. Februar 2014 eine Tagung über „Gender Budgeting in Universitäten und öffentlichen Verwaltungen: Bestandsaufnahme und Perspektiven“. Der Vortrag von Alfred Gutschelhofer und Robert Rybnicek zum Thema „Von der Strategie zur budgetären Steuerung: Grenzen und Möglichkeiten für das Gender Budgeting an Universitäten“ beschäftigte sich mit Anforderungen an die Politik, Implikationen für das Führungssystem und das Controlling sowie Gestaltungsfragen für Stakeholder.

DAS TEAM

Dr. Sabine Bergner lehrt zum Thema Leadership. 2009 promovierte sie an der Uni Graz in Psychologie, wonach Forschungsaufenthalte an internationalen Business Schools folgten. Seit 2007 ist sie als Lehrende an österreichischen Hochschulen und als Beraterin bei der Personalauswahl tätig. Ihre Forschung umfasst die Themen Leadership, Persönlichkeit und Führungserfolg sowie Führungskräftebeurteilung und -auswahl.



Dr. Matthias Ruhri beschäftigt sich in Forschung und Lehre mit den Themen Entrepreneurship, Gründungsmanagement und angewandte BWL. Er studierte BWL in Graz, Wirtschaftswissenschaften in Linz und absolvierte einen postgradualen Master in General Management. Als mehrfacher Gründer arbeitet er zudem als selbstständiger Unternehmensberater sowie Kommunikationstrainer und lehrt an österreichischen Hochschulen.



Ass.-Prof. Dr. Robert Rybnicek lehrt zu den Themen Public Management, Geschäftsmodelle und Standortpolitik sowie angewandte BWL. 2010 promovierte er in Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Uni Graz. Zwischen 2004 und 2011 war er als Assistent des Rektors tätig. Seine Forschung umfasst u.a. die Themen Öffentliches Management und Universitätsmanagement.



Female Academics meet Executives: FAME

Dieses Semester startete FAME mit 15 ausgewählten Teilnehmerinnen aus verschiedenen Fachbereichen und hochkarätigen Frauen wie Renate Dworzak, Kristina Edlinger-Ploder, Doria Pfob und Karin Schaupp als Vortragende für Diskussionsrunden und Workshops. Neben dem Aufbau eines interessanten Netzwerks, bekamen die Studentinnen die Chance, persönliche Fragen zu stellen, offene Antworten zu erhalten und von den Erfahrungen der Vortragenden zu profitieren.

Was ist FAME?

In den beiden freien Wahlfächern FAME I und II erhalten Studentinnen aller Studienrichtungen der Uni Graz die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre mit hochkarätigen Frauen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft wesentliche Fragestellungen der jeweiligen Branche praxisorientiert und offen zu diskutieren und in thematisch abgestimmten Coaching-Einheiten spezifische Stärkefelder sowie ihre Persönlichkeitskompetenzen weiterzuentwickeln. Umrahmt wird das

Programm durch den Besuch entsprechender Veranstaltungen. In Kombination mit zwei weiteren ECTS aus dem TIMEGATE-Programm kann zusätzlich ein Zertifikat erlangt werden.

Wie kann ich teilnehmen?

Für die Anmeldung müssen Sie in UNIGRAZonline als Studierende identifiziert sein und ein abgeschlossenes Bachelorstudium vorweisen können. Pro Studienjahr werden maximal fünfzehn Studentinnen in dieses

Programm aufgenommen. Hierzu ist eine schriftliche Bewerbung inklusive Lebenslauf und Motivationsschreiben via E-Mail erforderlich. Aktuelle Informationen und Fristen finden Sie auf UNIGRAZonline. Bezüglich einer Bewerbung und bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an katharina.suk@uni-graz.at.



ABSCHLUSSARBEITEN



Die Bachelor- oder Masterarbeit ist meist eine der letzten Herausforderungen vor dem Abschluss des Studiums. Das Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship hat bisher zahlreiche Bachelor- und Masterarbeiten betreut.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgt immer gegen Ende des Semesters. Nähere Informationen über den Vergabeprozess sowie über die formalen und inhaltlichen Richtlinien zur Verfassung einer Bachelor- oder Masterarbeit können auf unternehmensfuehrung.uni-graz.at nachgelesen werden.

INTERVIEW MIT UNIV.-PROF. DI DR. GEORG PÖLZL

Wie bedeutend ist die Kombination von Wissenschaft und Praxis?

Für all jene, die ihre künftige Tätigkeit in Unternehmen sehen, ist eine Kombination von Wissenschaft und Praxis enorm wichtig. Deshalb sollte die Basis dafür schon sehr früh in der Ausbildung gelegt werden. Die Wissenschaft schafft die konzeptionelle Basis für die Praxis; es ist aber ganz besonders wichtig, Erfahrungen aus der praktischen Anwendung zu vermitteln.

Wie planbar ist eine Karriere?

So gut wie gar nicht. Man sollte das tun, was man kann und was einem

auch wirklich Spaß macht; dann macht man es gut und die Karriere wird gut verlaufen.

Was möchten Sie Ihren Studierenden mit auf den Weg geben?

Früher war der Abschluss eines Studiums eine Job-Garantie – das ist heute nicht immer so. Die Dichte von Studierenden ist größer, freie Stellen werden weniger. Was deshalb besonders zählt, ist die Extrameile. Ein Aufenthalt im Ausland, zusätzliche Qualifikationen, praktische Erfahrung schon während des Studiums sind wesentlich für einen guten Lebenslauf.

DAS TEAM

Univ.-Prof. DI Dr. Georg

Pölzl lehrt seit 2014 am

Zentrum für Entrepreneurship und angewandte BWL u.a. im Proseminar „Geschäftsmodelle und Standortpolitik“. Er studierte und promovierte an der Mon-

tanuniversität Leoben. Nach seiner Tätigkeit bei McKinsey & Co als Unternehmensberater war er Vorstand für Technik und Entwicklung und später Vorstandsvorsitzender von Binder + CO AG. 1998 wechselte er in die Telekommunikationsbranche, war Vorsitzender der Geschäftsführung bei max.mobil bzw. später T-Mobile Austria. Ab 2007 fungierte er als Sonderbeauftragter des Vorstands der Deutschen Telekom und war zuletzt Sprecher der Geschäftsführung von T-Mobile Deutschland. Seit 2009 ist er Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der Österreichischen Post AG in Wien.



ABSOLVENTINNEN GRÜNDEN ...

INARI SOFTWARE

Inari Software hat es sich zum Ziel gesetzt, die archäologische Dokumentation zu revolutionieren. Mit ihrer Software ermöglichen die GründerInnen Nadja Debenjak, Michael Debenjak und Stefan Krausler ArchäologInnen eine digitale Dokumentation auf der Grabung sowie eine einfache Analyse zur Aufarbeitung der Daten im Anschluss. Inari Software war ein Team in der Gründungsgarage Vol. I, ist aktuell im Science Park Graz und wird dort u.a. von Dr. Matthias Ruhri als Mentor



begleitet. Die ersten zufriedenen KundInnen zeigen, dass die Zukunft der Archäologie digital ist. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

KONTAKT

Elisabethstraße 50b/II
8010 Graz, Austria

Tel.: +43 (0)316 380 7351

Fax: +43 (0)316 380 9559

E-Mail: entrepreneurship@uni-graz.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Karl-Franzens-Universität Graz | Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre | Elisabethstraße 50b/II, 8010 Graz, Austria | Tel: +43(0)316 380 7351 | Fax: +43(0)316 280 9559 | Mail: entrepreneurship@uni-graz.at